

NIEDERSCHRIFT
über die 2. Sitzung des Sportstättenbeirates
des Donnersbergkreises
in der 10. Wahlperiode 2014/2019
in Kirchheimbolanden, kleiner Sitzungssaal
am Montag, den 09. November 2015, 16.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Winfried Werner

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Tatjana Herbrandt

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung

Landrat Werner eröffnet die 2. Sitzung des Sportstättenbeirates des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

I. Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 24. November 2014
2. Bericht über die im Jahr 2015 geförderten Maßnahmen
3. Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen für das Jahr 2016
 - a) Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V.
Sanierung der VTR-Halle, Hier: Erneuerung des Hallendaches (1. BA)
 - b) Turn- und Sportverein 1883-1923 Göllheim e. V.
Sanierung des Kunstrasenplatzes
4. Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen aus Spendenmitteln der Firma Basalt AG
 - a) Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e. V.
Sanierung des Außenreitplatzes
 - b) Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V.
Reparaturarbeiten am Dach der vereinseigenen Turnhalle

- c) Sportverein Börstadt 1929 e. V.
Sanierung des Sportheims
- d) Sportverein e.V. Dielkirchen
Sanierung des Sportgeländes
- e) Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V.
Sanierung des Sportheims
- f) Turn- und Sportverein Gerbach 1953 e. V.
Sanierung der Sportplatzanlage nach Unwetter 7/2014
- g) TSV 1903 e. V. Dörnbach
Sanierung des Sportheims
- h) Turn- und Sportverein Steinbach 1907 e. V.
Erneuerung von Außentüren und Fenstern

Ergebnis der 2. Sitzung des Sportstättenbeirates des Donnersbergkreises am 09.11.2015 in Kirchheimbolanden

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom
24. November 2014

I. Sachverhalt:

Landrat Werner fragt nach Änderungswünschen. Solche werden nicht geäußert.

II. Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 1. Sitzung vom 24.11.2015.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die im Jahr 2015 geförderten Maßnahmen

I. Sachverhalt:

Dezernent Fabian Kirsch informiert über die im Jahr 2015 geförderten Maßnahmen:

1. Projekte unter 750.000,00 €

1.1: Umbau eines Großspielfeldes und Neubau Umkleide- und Sanitärgebäude an die bestehenden Mehrzweckhalle in Kerzenheim

Zuwendungsfähige Kosten : 620.500,00 €

Landeszuwendung: Zusage	05.08.2011 i. H. v.	248.000,00 €
Auszahlung:	11.01.2012 i. H. v.	147.800,00 €
	22.11.2013 i. H. v.	49.600,00 €
	15.12.2014 i. H. v.	50.600,00 €

Landeszuwendung vollständig ausgezahlt.

Spende:		i. H. v.	62.050,00 €
Auszahlung Sparkasse	2014	i. H. v.	35.000,00 €
Auszahlung Sparkasse	2015	i. H. v.	27.050,00 €

Spende vollständig ausgezahlt.

1.2: ASV Winnweiler: Umbau des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz

Zuwendungsfähige Kosten: 499.000,00 € (laut ADD)

Landeszuwendung: Zusage vom 24.06.2013:	100.000,00 €	Festbetrag
Auszahlung: 13.12.2013:	79.400,00 €	
Auszahlung: 28.10.2014:	20.600,00 €	

Landeszuwendung vollständig ausgezahlt.

Spende:

50.000,00 €

Auszahlung Sparkasse

2014: 35.000,00 €

Auszahlung Sparkasse

2015: 15.000,00 €

Spende vollständig ausgezahlt.

1.3 Ortsgemeinde Stetten: Umbau/Sanierung Untergeschoss Sportheim:

Zuwendungsfähige Kosten: 145.500,00 €

Landeszuwendung: Zusage vom 16.12.2013: 58.000,00 €

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt

Bisher noch keine Auszahlung erfolgt

Spende

15.000,00 €

Auszahlung Sparkasse (wird noch erfolgen) 2015: 15.000,00 €

Spende danach vollständig ausgezahlt.

1.4 ASV Winnweiler e.V.: Anbau von Umkleidekabinen an das Sportheim

Zuwendungsfähige Kosten: 161.000,00 € (lt. ADD)

Landeszuwendung: Bescheid vom 25.09.2015: 65.000,00 €

Spende 10 % i. H. v. 16.000,00 €

in 2015 keine Auszahlung durch die Sparkasse erfolgt

2. Projekte über 750.000,00 €

Kein Projekt vorhanden

3. Sporthalle Schillerhain: Sonderprogramm des Landes zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II:

Zuwendungsfähige Kosten: 1.405.000,00

Landeszuwendung:	Auszahlung: 02.12.2009	50.000,00 €
	Auszahlung: 18.06.2010	200.000,00 €
	Auszahlung: 15.09.2010	200.000,00 €
	Auszahlung: 17.12.2010	186.600,00 €
	Auszahlung: 30.03.2011	180.700,00 €
	Auszahlung: 20.06.2011	103.300,00 €
	Auszahlung: 21.09.2011	283.400,00 €
	Auszahlung: 21.11.2011	201.000,00 €

Landeszuwendung vollständig ausgezahlt.

Zusage Spende: 140.000,00 €

Auszahlung Spende Sparkasse 2013: 50.000,00 €

2014: 45.000,00 €

2015: 45.000,00 €

Spende vollständig ausgezahlt.

4. Spendenmittel der Basalt AG

Gefördert wurden 3 Vereine mit insgesamt 10.426,00 €.

Hierin enthalten ist die zweite Teilzahlung in Höhe von 6.400,00 € an die Turn- und Sportgemeinde Alsenz 1884/1919 e. V. aus dem 2013 beschlossenen Zuschussvolumen von insgesamt 11.800,00 €. Weiterhin wurde die Schützengesellschaft Rockenhausen mit 2.850 € bezuschusst und Steinbach (Erneuerung Ballfangzaun) mit 1.170 €.

Landrat Werner informiert, die von Fabian Kirsch dargestellten Maßnahmen konnten u. a. mit Unterstützung der Sparkasse umgesetzt werden. Diese hat dieses Jahr insgesamt 100.000 € für diese Zwecke gespendet. So konnten die Rückstände weitestgehend aufgearbeitet werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen für das Jahr 2016

I. Sachverhalt:

Dezernent Fabian Kirsch erläutert die Maßnahmen:

3a) Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e.V.; Sanierung der VTR-Halle, hier: Erneuerung des Hallendaches (1. Bauabschnitt)

„Die VT Rockenhausen 1885 e. V. zählt zur Zeit 620 Mitglieder. Sie ist Eigentümerin der Halle in der Krankenhausstraße in Rockenhausen. Bei der im März/April 2015 erfolgten teilweisen Dachsanierung (vgl. TOP) wurde festgestellt, dass ein Träger und im Umfeld dieses Trägers liegende Pfetten in der Hallenmitte durchfeuchtet sind. Die Halle wurde daraufhin gesperrt.

Die ADD hat zwischenzeitlich den vorzeitigen Baubeginn genehmigt, da der beschädigte Träger im Winter bei Schneelast ein großes Gefährdungspotenzial darstellen würde und ferner der Übungsbetrieb für 8 Abteilungen nicht für einen längeren Zeitraum in andere Hallen ausgelagert werden kann. Ferner rechnet der Verein durch Kündigungen von Mietverträgen mit anderen Gruppen und dem Ausfall von Veranstaltungen im Jahr 2015 mit einem Verlust von bis zu 10.000 Euro.

Um den Hallenbetrieb wieder aufnehmen zu können, ist das Hallendach auf rund 11 m komplett zu erneuern und der schadhafte Träger durch eine Spezialfirma nachzurüsten und zu verpressen. Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich lt. überschlägiger Kostenschätzung auf rd. 80.000,00 €. Finanziert werden soll das Projekt aus Landesmitteln, Mitteln der Stadt und Verbandsgemeinde, Eigenmitteln des Vereins sowie Eigenleistungen. Eine Fremdfinanzierung zur Durchführung dieser Maßnahme ist nicht notwendig.

In den nächsten Jahren sollen weitere Bauabschnitte folgen, um so in einem Zeitraum von ca. 5-7 Jahren die vollständige Erneuerung des gesamten Hallendaches zu erreichen. Die Kosten-

schätzung für die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf rund 260.000,00 Euro.

Das Projekt soll auf Platz 1 der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für Sportfördermaßnahmen aufgenommen werden.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, das Bauvorhaben der Vereinigten Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V. auf Platz 1 der Prioritätenliste für Sportfördermaßnahmen für das Jahr 2016 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3b) Turn- und Sportverein 1883-1923 Göllheim e.V.; Sanierung des Kunstrasenplatzes

„Der im Jahre 2002 errichtete und als DFB-Stützpunkt etablierte Kunstrasenplatz des rund 800 Mitglieder zählenden Turn- und Sportvereins 1883-1923 Göllheim e. V. ist durch die ganzjährig starke Nutzung sanierungsbedürftig. Der Platz dient nicht nur den 14 aktiven Mannschaften des TuS Göllheim, sondern auch den Schülern der Grundschule, der Realschule plus mit Fachoberschule, den aktiven Mannschaften der SG Göllheim/Dreisen I und II als Trainingsplatz. Eine weitere Nutzung erfolgt durch den Fußballjugendförderverein Donnersberg.

Der obere Kunstrasenbelag weist trotz Durchführung erforderlicher Pflegemaßnahmen Risse auf, die Spielfläche ist stark abgenutzt, es gibt Aufwerfungen; der Belag rollt sich teilweise auf. Eine Reparatur des Platzes ist nicht möglich. Zur Wiederherstellung muss der gesamte obere Belag abgetragen und neu aufgebaut werden. Sofern sich nach dem Abtragen des Belages nicht ein weiterer Sanierungsbedarf ergibt, soll der Unterbau weiterhin genutzt werden.

Der Zustand verschlechtert sich weiter, sodass wegen der Verletzungsgefahr ggf. über den kommenden Winter auch über eine Sperrung des Platzes nachgedacht werden muss.

Die Kosten der Maßnahmen werden auf 291.651,15 € geschätzt.

In der Sitzung des Sportstättenbeirats vom 24.11.2014 wurde dem Verein aufgegeben, als Alternative den Ausbau zum Naturrasenplatz zu prüfen.

Die Kosten für den Ausbau zum Naturrasenplatz würden bei rund 250.00,00 € liegen.

Ein normaler Rasenplatz wäre von den vielen Mannschaften nicht ganzjährig bespielbar. Nur am Kunstrasenplatz gibt es Flutlicht, sodass sich der Spielbetrieb aller Mannschaften ab Herbst

hier konzentriert.

Der Verein erhält den Antrag auf Förderung der Sanierung als Kunstrasenplatz aufrecht.

Das Projekt soll auf Platz 2 der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für Sportfördermaßnahmen platziert werden.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, das Bauvorhaben des TuS 1883-1923 Göllheim e. V. auf Platz 2 der Prioritätenliste für Sportfördermaßnahmen für das Jahr 2016 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

II. Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt die Platzierung der Sportförderprojekte für das Jahr 2016 gemäß der nachfolgenden Liste.

Platz	Bauträger	Projekt	Kosten
1.	VT Rockenhausen 1885 e. V.	Sanierung des Dachträgers der vereinseigenen Turnhalle	80.000,00 €
2.	TuS Göllheim	Sanierung Kunstrasenplatz	291.654,15 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen aus Spendenmitteln der Firma Basalt AG

I. Sachverhalt:

Landrat Werner klärt auf, da die Spendenmittel der Basalt –AG jedes Jahr begrenzt ausfallen (rd. 11.000), können viele Maßnahmen nicht gefördert werden und die Vereine werden auf das jeweils nächste Jahr vertröstet. Aus diesem Grund möchte Landrat Werner den Versuch unternehmen, die Projekte, die die Voraussetzungen für eine Förderung als solche erfüllen und die heute aufgrund der fehlenden Spendenmitteln der Basalt-AG abgelehnt werden – diese über die Sparkasse zu fördern. Darüber soll dann der Verwaltungsrat der Sparkasse nächstes Jahr im Mai/Juni entscheiden. Die Projekte müssen natürlich weiterhin im Haus bearbeitet werden und entscheidungsreif sein. Erst dann sei eine mögliche Förderung über die Sparkasse möglich.

Anschließend stellt Dezernent Fabian Kirsch die einzelnen Projekte der Prioritätenliste vor:

4a) Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e.V.; Sanierung des Außenreitplatzes

„Dem Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein gehören 225 Mitglieder an. Er hält Trainingsangebote für Turnier- und Breitensport vor. Vier Voltigiergruppen bieten Möglichkeiten für Jugendlichentraining und auch Turnierteilnahmen.

Der Außenreitplatz in Standenbühl besteht seit über 40 Jahren. Die Drainagen sind versandet, der Belag ist verbraucht. Der Boden ist dadurch hart geworden und die Staubentwicklung im Sommer ist sehr lästig, auch für die Gemeinde Standenbühl. Zur Schonung der Gelenke und Sehnen der Pferde und für das ordnungsgemäße Abhalten von Turnieren ist eine Sanierung des Platzes nötig.

Die Durchführung der Maßnahme ist für Anfang 2016 geplant und wird, je nach Witterung und Anzahl der Helfer einen Zeitraum von ca. 4-8 Wochen in Anspruch nehmen.

Die Sanierung des Außenreitplatzes umfasst das Entfernen des alten Belages in Eigenleistung,

die Herstellung des Gefälles zur Entwässerung mittels Lasergrader und das Aufbringen von Trenn- und Tretschichten, (Feinlava, Feinsand). Evtl. ist noch der Einbau von Beregnungsrohren vorgesehen, je nach finanziellen Möglichkeiten durch die mögliche Förderung.

Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten hat der Sportbund auf 58.072,00 Euro festgesetzt und am 08.05.2015 einen Zuschuss in Höhe von 20.400,00 Euro bewilligt.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, dem Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e. V. auf Platz 1 der Prioritätenliste für die Vergabe der Spendenmittel der Firma Basalt AG für die Sanierung des (Außen)-Reitplatzes einen Zuschuss in Höhe von 10 % der zuschussfähigen Kosten = 5.800,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4b) Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V.; Reparaturarbeiten am Dach der vereinseigenen Turnhalle

„Die Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V. zählt 625 Mitglieder.

Die vereinseigene Turnhalle wird von 8 Abteilungen des Vereins genutzt. Ebenso gibt es vertraglich geregelte Belegungen durch die psychiatrische Abteilung des Westpfalz-Klinikums und der Förderschule Rockenhausen.

Im Oktober 2014 wurden Beschädigungen am Hallendach festgestellt, die das Eintreten von Wasser verursacht haben. Nach kleineren Reparaturarbeiten wurden weitere erhebliche Schäden im Umfeld von allen Schornsteinen ausgemacht, die dringend zu beseitigen waren um weitere Auswirkungen durch erhebliche Wassereintritte zu verhindern.

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme wurde seitens der Kreisverwaltung im Januar 2015 die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt.

Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Die Kosten beliefen sich auf 5.243,49 €. Die Maßnahme war baugenehmigungsfrei, der Sportbund bezuschusste die Maßnahme in Höhe von 25 % der Kosten (1.310,87 Euro).

Anlässlich dieser Sanierungsmaßnahme wurden weitere gravierende Schäden an einem Dachträger der Turnhalle festgestellt; welche die Sperrung der Halle für jegliche Nutzung zur Folge hatten. Für die Sanierung des Trägers des Hallendaches liegt der Antrag auf Landesförderung zu TOP vor.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, der Vereinigten Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V. auf Platz 2 der Prioritätenliste für die Vergabe der Spendenmittel der Firma Basalt AG für die Reparatur des Hallendaches der Turnhalle einen Zuschuss in Höhe von 10 % der zuschussfähigen Kosten = 525,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 d) Sportverein e. V. Dielkirchen; Sanierung des Sportgeländes (dieser TOP wurde vorgezogen)

„Der Sportverein e. V. Dielkirchen unterhält im aktiven Betrieb derzeit eine Fußballmannschaft, eine Turnergruppe und eine Kinderturngruppe.

Der im Eigentum des Sportvereines befindliche Sportplatz ist in einem sehr schlechten Zustand. Bisher konnte ein Spiel wegen der schlechten Platzverhältnisse nicht ausgetragen werden und bei jedem Heimspiel ist es fraglich, ob ein Anpfiff erfolgen kann.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 10.000,00 €.

Der Verein hat zur Finanzierung einen Zuschuss aus Spendenmitteln der Basalt AG beantragt. Weitere Zuschüsse beim Sportbund und der Verbandsgemeinde wurden beantragt.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, dem Sportverein e. V. Dielkirchen auf Platz 3 der Prioritätenliste für die Vergabe der Spendenmittel der Firma Basalt AG für die Sanierung des Sportgeländes einen Zuschuss in Höhe von 10% der zuschussfähigen Kosten = 990,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 c) Sportverein Börstadt 1929 e. V.; Sanierung des Sportheims

„Dem Sportverein Börstadt e. V. gehören 212 Vereinsmitglieder an. Es gibt 11 aktive Fußballmannschaften, davon sind 8 Jugendmannschaften.

Im 1974 erbauten Sportheim wurden seit dem Erbauungsjahr nur notdürftige Renovierungsarbeiten vorgenommen. Vor allem im sanitären Bereich ist dies jetzt zu einem größeren Problem geworden. In manchen Räumen kann nicht oder nur bedingt geheizt werden. Das ordnungsgemäße Abfließen von Abwasser ist nicht gewährleistet. Die elektrische Versorgung, Fenster und Dacheindeckung sind noch auf dem Stand der 1970er Jahre.

Dies beeinträchtigt in hohem Maße die Nutzung durch die Sportler. Das Vereinsheim dient auch als Stätte für verschiedene Veranstaltungen des Vereins und der Mitglieder.

Vorgesehen ist die Erneuerung der Dacheindeckung und der Heiz- und Elektrotechnik. Ebenso soll der teilweise Austausch von Fenstern und die Renovierung der Dusch- und Sanitarräume und der Umkleidekabinen erfolgen.

Geplant ist die Maßnahme nach Zusage der beantragten Fördermittel für Herbst 2016 mit Abschluss im Frühjahr 2017. Die Kosten belaufen sich auf rund 59.527,00 €. Die Finanzierungsübersicht sieht Eigenmittel in Höhe von 4.930,00 € vor.

Das Öko-Check Gutachten liegt vor.

Es wurden Zuwendungen beim Sportbund, der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde beantragt. Die Entscheidungen stehen noch aus.

Die Angemessenheit der Kosten und die Frage, ob das Vorhaben einer Baugenehmigung bedarf, wird durch die Bauaufsichtsbehörde geprüft.

Aus den vorgenannten Gründen ist der Antrag noch nicht entscheidungsreif.

Es wird deshalb empfohlen, den Antrag abzulehnen. Dem Verein steht es frei, das Vorhaben für eine spätere Förderperiode erneut in das Antragsverfahren einzubringen.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, den Antrag des Sportvereins Börstadt 1929 e. V. auf Förderung der Sanierung des Sportheims abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 e) Spielvereinigung 1946 Gauersheim e.V.: Errichtung eines Sport- und Spielparks

„Die Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V. zählt zur Zeit ca. 200 Mitglieder. Es gibt eine Aerobic-, Turn- und Fußballabteilung. Seit dem letzten Jahr gibt es außerdem Angebote im Bereich Walking, Jogging und Reiten.

Seit vielen Jahren hat die Spielvereinigung Gauersheim e. V. eine Jugendspielgemeinschaft mit dem TuS Stetten und es ist somit immer gelungen, alle Altersklassen zu besetzen, d. h. von den Bambinis bis hin zur A-Jugend sind alle Kinder- und Jugendmannschaften vertreten. Die Mannschaft der aktiven Fußballer spielt in der A-Klasse Westpfalz Nord. Außerdem gibt es noch eine AH-Mannschaft.

Seit etwa 18 Monaten gibt es einen Walking- und Lauftreff. Mitglieder dieser Treffs nehmen u. a. an Marathons in London, Berlin und Luxemburg teil.

Die Spielvereinigung beabsichtigt, auf einem an das Sportgelände angrenzenden 2000 m² großen Grundstück, welches von der Gemeinde gepachtet wurde, einen Sport- und Spielpark zu errichten.

Der Plan sieht folgende Einteilungen vor:

- Beachfeld, 16 x 24 m
- Basketballfeld, 15 x 10 m
- Schachfeld, 3 x 3 m
- Tischtennisplatte aus Beton, 3 x 9 m
- Grillplatz, 9 x 15 m
- Kunstrasenfeld, 14 x 11 m
- Relaxzone bzw. Liegewiese, 8 x 24 m
- Minitrampolin, ca. 4 m Durchmesser
- Schwimmbad, ca. 4 m Durchmesser

Seit vielen Jahren werden überregionale Juniorenturniere ausgerichtet, bei denen jährlich zwischen 600 und 1000 Kinder zu Gast in Gauersheim sind, außerdem finden Trainingscamps statt.

Von dem geplanten Projekt sollen nicht nur die Mitglieder einen großen Nutzen haben, sondern auch die Allgemeinheit. Hier muss erwähnt werden, dass die Spielvereinigung nicht nur sportliche Events, sondern seit Jahrzehnten auch Veranstaltungen für die Dorfbevölkerung plant und durchführt.

Die geplanten Kosten belaufen sich auf ca. 52.000,00 Euro. Der Verein will Eigenleistungen in Höhe von rund 13.000 Euro erbringen.

Zuschüsse beim Sportbund, der Orts- und Verbandsgemeinde wurden beantragt, die Entscheidungen stehen jedoch noch aus.

Von der Bauabteilung liegt zum vorgenannten Vorhaben eine Stellungnahme vor. Die Kosten für die Maßnahme sind angemessen. Die Maßnahme ist jedoch baugenehmigungspflichtig. Der Vorsitzende teilte mit, dass ein entsprechender Antrag gestellt wird, dieser liegt jedoch bei der Bauabteilung noch nicht vor.

Aus den vorgenannten Gründen ist der Antrag noch nicht entscheidungsreif.

Es wird deshalb empfohlen, den Antrag abzulehnen. Dem Verein steht es frei, das Vorhaben für eine spätere Förderperiode erneut in das Antragsverfahren einzubringen.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, den Antrag der Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V. auf Förderung zur Errichtung des Sport- und Spieleparks abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 f) Turn- und Sportverein Gerbach 1953 e. V.; Sanierung der Sportplatzanlage nach Unwetter 7/2014

„Der Turn- und Sportverein Gerbach 1953 e. V. zählt derzeit 410 Mitglieder und 8 aktive Mannschaften (1 AH-Fußballmannschaft, 2 Aktive- und 4 Junioren-Fußballmannschaften, 3 Herren-Tischtennis- und 1 Junioren-Tischtennismannschaft, Damengymnastikgruppe).

Bei dem Unwetter am 28./29. Juli 2014 wurde auch die Sportanlage in Gerbach stark in Mitleidenschaft gezogen.

Folgende Maßnahmen sind auszuführen:

- Demontage der Zaunanlage Sportplatz (Teilbereich)
- Pflasterflächen mit Bordsteinen aufnehmen
- Stahlbrücke zurückbauen
- Spundwände abtrennen

- Versorgungsleitungen (Wasser und Strom) zurückbauen
- Erneuerung der Brückenaufleger
- Beschädigtes Gehölz entfernen
- Sicherung der Böschungen durch Findlinge
- Wiederherstellen der Einfriedungen mit Stahlbrücke

30 % der Kosten für die o. g. Arbeiten (gesamt: 83.300,00) entfallen auf den TuS Gerbach (= 24.990 Euro). 70 % übernehmen die Verbandsgemeinde Rockenhausen und die Ortsgemeinde Gerbach.

Auch der vereinseigene Tennisplatz wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Schlamm und Sand wurden bereits entfernt, die Spielfläche ist jedoch in dem derzeitigen Zustand noch nicht nutzbar. Die Kosten für eine Intensivreinigung des Kunstrasenbelages betragen 3.407,00 Euro. Die Gesamtkosten für die Wiederherstellung der Sportanlagen betragen daher rund 28.297,00 Euro.

Die entsprechenden Kostenvoranschläge wurden am 23.10.2015 der Kreisverwaltung vorgelegt und zur Prüfung der Angemessenheit der Kosten an die Bauaufsichtsbehörde weitergeleitet.

Die Maßnahme soll im Jahr 2016 in Angriff genommen werden. Der Verein hat einen Zuschuss aus Spendenmitteln der BASALT AG beantragt. Der Verein möchte die Maßnahme ohne Fremdfinanzierung durchführen.

Eine weiterer Zuschuss ist beim Sportbund beantragt, über den jedoch noch nicht entschieden wurde. Der Nachweis über die entsprechenden Eigenmittel steht noch aus.

Aus den vorgenannten Gründen ist der Antrag noch nicht entscheidungsreif. Es wird deshalb empfohlen, den Antrag abzulehnen. Dem Verein steht es frei, das Vorhaben für eine spätere Förderperiode erneut in das Antragsverfahren einzubringen.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, den Antrag des Turn- und Sportvereins Gerbach 1953 e. V. auf Bezuschussung der Sanierung der Sportplatzanlage abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 g) TSV 1903 e. V. Dörnbach; Sanierung des Sportheims

„Der Turn- und Sportverein 1903 e. V. Dörnbach zählt 193 Mitglieder. Es gibt 2 aktive Fußballmannschaften, eine Altherrenmannschaft und eine Jugendmannschaft. Weiterhin trainieren Gymnastikgruppen und Tanzgruppen.

Das Dach des Vereinsheims ist über 35 Jahre alt. In den letzten Jahren sind vermehrt Schäden aufgetreten, die eine Sanierung des Daches notwendig machen. Im Flachdachbereich gibt es häufige Wassereintritte und eine Nutzung der Räumlichkeiten bei Regen oder nach Regen ist nicht mehr möglich. Wegen möglicher Einsturzgefahr war eine Nutzung in den Herbstmonaten fraglich.

Aufgrund dieser Sachlage wurde für die Sanierung des Flachdaches am Anbau am 28.09.2015 der vorzeitige Maßnahmenbeginn genehmigt. Hier wurden Unterbau, Spanplatten und Schweißbahnen komplett erneuert.

Weiterhin wird im nächsten Schritt die Sanierung des Hauptdaches erfolgen. Hier werden die alten Asbestplatten abgenommen und entsorgt und ein neues Dach aus Trapezblechen errichtet. Ausgeführt werden sollen diese Arbeiten je nach Mittelbereitstellung 2016 oder 2017.

Die Baumaßnahme beinhaltet auch das Ausbessern von Putzschäden im Innen- und Außenbereich, Erneuerung von Decken und des Trennvorhangs im Innenbereich. Weiterhin ist der Einbau von 3 Fenstern und die Erneuerung der Lüftungsanlagen vorgesehen.

Das Öko-Check-Gutachten wurde am 22.09.2015 an die Kreisverwaltung übersandt.

Die Bauabteilung hat die Kosten als angemessen erachtet. Eine Baugenehmigung ist für diese Maßnahme nicht notwendig.

Die Gesamtkosten für den sportlichen Bereich, für den hier ein Zuschuss beantragt wird, belaufen sich auf 48.155,00 €. Eigenmittel sind in Höhe von 12.039,00 € eingeplant.

Beim Sportbund wurde eine Zuwendung beantragt. Darüber ist noch nicht entschieden. Ebenso bei der Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltung.

Aufgrund nicht ausreichender Spendenmittel im Jahr 2015 wird empfohlen, den Antrag des TSV 1903 e. V. Dörnbach zum jetzigen Zeitpunkt abzulehnen. Eine erneute Antragstellung steht dem Verein für die nächste Förderperiode offen.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, den Antrag des TSV 1903 e. V. Dörnbach auf Bezuschussung der Sanierung des Sportheims wegen nicht ausreichender Spendenmittel abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 h) Turn- und Sportverein Steinbach 1907 e. V.; Erneuerung von Außentüren und Fenstern

„Dem Turn- und Sportverein Steinbach 1907 e. V. gehören derzeit 340 Mitglieder an. Aktiv sind 7 Fußballmannschaften, 4 davon sind Jugendmannschaften. Des Weiteren werden Turn- und Gymnastikgruppen, Gesundheitssport, Tanz-, sowie Kegelsport angeboten.

Zur weiteren energetischen Sanierung der vereinseigenen Turn- und Gymnastikhalle sollen 3 Außentüren sowie 6 Fenster erneuert werden.

Die Halle ist 33 Jahre alt. Das Gebäude wird täglich genutzt durch die Gruppen des Vereins, des örtlichen Kindergartens sowie des Karnevalsvereins. Ebenso finden dort sämtliche Großveranstaltungen anderer örtlicher Vereine (z. B. Musik-/ Gesangverein), statt, sowie Tagungen von Sportverbänden. Auch Gruppen aus der Jugendherberge nutzen die Halle.

Geplant ist die Maßnahme nach Bewilligung der beantragten Fördermittel für das Frühjahr 2016.

Die Arbeiten werden voraussichtlich innerhalb 2-3 Wochen erledigt. Die Kosten belaufen sich nach dem vorgelegten Angebot auf 22.545,42 €.

Für das Vorhaben beantragt der Verein einen Zuschuss in Höhe von 20 % der zuschussfähigen Kosten aus den Spendenmitteln der Basalt AG. Es wurden weitere Anträge auf Förderung beim Sportbund, bei der Verbandsgemeinde, sowie der Ortsgemeinde gestellt.

Die Entscheidungen stehen noch aus. Der Nachweis über die eingeplanten Eigenmittel in Höhe von 3.381,82 € lag bei Antragstellung am 29.10.2015 ebenfalls noch nicht vor.

Der Öko-Check liegt laut Angaben des Vereins vor, eine Nachreichung soll erfolgen. Eine Prüfung des Antrags durch die Bauaufsichtsbehörde auf Angemessenheit der Kosten war nicht mehr rechtzeitig möglich.

Aus den vorgenannten Gründen ist der Antrag noch nicht entscheidungsreif.

Es wird deshalb empfohlen, den Antrag abzulehnen. Dem Verein steht es frei, das Vorhaben für eine spätere Förderperiode erneut in das Antragsverfahren einzubringen.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, den Antrag des Turn- und Sportvereins Steinbach 1907 e. V. auf Förderung des Einbaus neuer Fenster und Außentüren an der Turn- und Gymnastikhalle abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit ergibt sich folgende Prioritätenliste für die Vergabe von Spendenmitteln der Firma Basalt AG:

Platz	Verein	Antrags- eingang	Maßnahme	Kosten	Zuschuss 10% bis 20 % (Öko- Check)
	Tennisclub 1985 Göll- heim	12.09.13 16.07.14 29.05.15	Errichtung Dusch-und Sa- nitärtrakt	23.605,00 €	4.721,00 €
1	Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e.V.	30.10.14 21.09.15	Sanierung Au- ßenreitplatz	58.072,00 €	5.808,00 €
2	VT Rockenhausen 1885 e. V.	22.12.14	Dachreparatur	5.243,49 €	525,00 €
3	Sportverein e. V. Dielkir- chen	02.10.15	Sanierung des Sportgeländes	9.870,00 €	990,00 €
Ableh- nung	Sportverein Börstadt 1929 e. V.	28.09.15	Sanierung des Sportheims	59.527,00 €	11.905,00 €
Ableh- nung	SV 1946 Gauersheim e. V.	02.10.15	Errichtung eines Sport- und Spieleparks	52.000,00 €	5.200,00 €
Ableh- nung	TuS Gerbach	04.07.15	Wiederherstel- lung Rasenplatz u. Tennisplätze nach Unwetter 7/14	28.397,00 €	2.850,00 €
Ableh- nung	TSV 1903 e. V. Dörn- bach	31.08.15	Sanierung des Sportheims	48.155,00 €	9.700,00 €
Ableh- nung	TSV Steinbach 1907 e.V.	29.10.20 15	Erneuerung von Außentüren und Fenstern an der Turn- u. Gym- nastikhalle	22.545,42 €	4.509,08 €

Zum Jahresende 2015 ist ein Betrag in Höhe von 11.000 € als Gesamtspendenbetrag zu erwarten.

Der Sportstättenbeirat hat in seiner Sitzung vom 24.11.2014 beschlossen, das Projekt „Errichtung eines Dusch- und Sanitärtraktes“ des Tennisclub 1985 e. V. Göllheim im Jahr 2016 in Höhe von insgesamt 4.721,00 € zu fördern.

II. Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt die Platzierung der Sportförderprojekte für die Vergabe von Spendenmitteln der Firma Basalt AG gemäß der im Sachverhalt aufgeführten Liste.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Landrat Werner dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 15.30 Uhr die Sitzung des Sportstättenbeirates.

Vorsitzender
(Werner)

Schriftführerin
(Herbrandt)

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 10.11.2014

Tag der Sitzung: 24.11.2014

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.47 Uhr

Zahl der Mitglieder des Sportstättenbeirates 12

Zahl der anwesenden Mitglieder des Sportstättenbeirates 8

Zahl der abwesenden Mitglieder des Sportstättenbeirates 4

Vorsitzender: Landrat Winfried Werner

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Tatjana Herbrandt